FDP in Gießen

# „GENERELLES TEMPOLIMIT VOM 30 KM/H IST UNSINNIG.“

04.03.2013

Die Gießener Liberalen sprechen sich gegen ein generelles Tempo 30 Limit in der Stadt aus.

„Tempo 30 in reinen Wohngebieten, vor Schulen und Kindergärten mache durchaus Sinn. Hier ist eine Beruhigung des Verkehrs aus sicherheits- und lärmschutztechnischen Gründen angebracht. Das bisherige, gezielte Vorgehen reicht aus Sicht der FDP jedoch vollkommen aus“, so der FDP-Vorsitzende Dr. Martin Preiß. Das flächendeckende Aufstellen von Tempo 30 Schildern sei unsinnig.

Der verkehrspolitische Sprecher Frank Schulze weiter: „Die Argumentation der Grünen ist nicht ganz schlüssig. Es ist zwar korrekt, dass bei einer langsameren Fahrweise weniger Feinstaub aufgewirbelt wird, jedoch stoßen Verbrennungsmotoren dann stärker umweltschädliche Stickstoffoxide aus. Es stellen sich auch noch weitere Fragen: Wie wollen die Grünen dieses Konzept umsetzen? Wie hoch sind die Kosten, die z.B. durch eine Umprogrammierung des Verkehrsrechners entstehen oder für bauliche Maßnahmen für die stadtweite Umsetzung von Tempo 30? Die Liberalen sprechen sich gegen ein generelles Tempolimit und der damit einhergehenden weiteren Gängelung und vermeintlicher Zwangsbeglückung der Bevölkerung aus.“

Abgerufen am 04.12.2025 unter https://fdp-giessen-stadt.de/?p=314